

Holdorfer Speditionsfirma vor Sanierung

Holdorf (kk) – Das Insolvenzverfahren gegen das mittelständische Speditionsunternehmen Strunk, das in Holdorf ansässig ist, wird voraussichtlich am 1. November eröffnet.

Das teilte der vorläufige Insolvenzverwalter Berend Böhme auf OV-Anfrage mit. Der Speditionsbetrieb, der Stückguttransporte übernimmt, solle, so Böhme, fortgeführt werden. Für die verbliebenen 27 Mitarbeiter des Unternehmens bedeutet das, dass sie nach Sanierung des Betriebes ihren Arbeitsplatz behalten. Derzeit, so der vorläufige Insolvenzverwalter, befinde sich der Vorgang im Stadium des Antragsverfahrens. Die Beschäftigten beziehen das Insolvenzausfallgeld über das Arbeitsamt.